

Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit 02/2018

AKTUELLES



Gesunde Vielfalt - Gender und Diversity in der Arbeitswelt

Die Belegschaften der Unternehmen werden zunehmend bunter und vielfältiger. Diese Vielfalt bietet Chancen, erfordert aber auch Achtsamkeit, um allen Gruppen sicheres und gesundes Arbeiten zu ermöglichen. Wie das geht, erfahren Sie in der neuen Ausgabe des Magazins Gesunde Arbeit zum Thema „Gender und Diversity in der Arbeitswelt“.

[Mehr dazu](#)



Bewusst mit Gender und Diversity umgehen

„Gesunde Arbeit“ im Gespräch mit Renate Novak (Rechtsabteilung) und Julia Steuer (Abteilung für Arbeitsmedizin und Arbeitspsychologie) vom Zentral-Arbeitsinspektorat. Sie sind für die Schwerpunktaktion MEGAP „Menschengerechte Arbeitsplätze durch Anwendung von Gender und Diversity im ArbeitnehmerInnenschutz“ zuständig.

[Mehr dazu](#)



REFIT und Gold Plating - eine gefährliche Kombination

Sowohl die Streichung von Gold Plating als auch REFIT sind Wunschprogramme der Wirtschaft. Für Beschäftigte und VerbraucherInnen sind hingegen deutlich schlechtere Rahmenbedingungen zu befürchten.

[Mehr dazu](#)



Schlechte Chefs machen krank

Beschäftigte, die durch ihre Vorgesetzten nur wenig Unterstützung bekommen, sind öfter krank. Das zeigt der Arbeitsklima Index. Unternehmen sollten daher mehr in die Ausbildung zu wertschätzendem Umgang investieren.

[Mehr dazu](#)



Todesfälle am Arbeitsplatz sind keine Privatsache

Tod und Trauer am Arbeitsplatz aus der Tabuzone zu holen - das war das Ziel einer Tagung im ÖGB-Catamaran am 24.1.2018. Wie sollen sich KollegInnen, BetriebsrätInnen, ArbeitgeberInnen verhalten, um Betroffene so gut wie möglich zu unterstützen? Eine neue Broschüre zum Umgang mit Todesfällen am Arbeitsplatz gibt Antworten auf diese Frage.

[Mehr dazu](#)

[Alle Meldungen im Überblick](#)

Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit 02/2018

VERANSTALTUNGEN



28.2.2018: Gesundheitliche Chancengleichheit im Betrieb

Der 66. Treffpunkt Sicherheitsvertrauenspersonen aktuell beschäftigt sich mit dem Schwerpunktthema „Menschengerechte Arbeitsplätze durch Anwendung von Gender und Diversity im ArbeitnehmerInnenschutz“ sowie der Fragestellung „Macht Arbeit gesund? - Überlegungen zum Generationen-Management“.

[Mehr dazu](#)



6.3.2018: Inklusion oder was jetzt?

Die Tagung für Behindertenvertrauenspersonen widmet sich dem Thema Inklusion und ArbeitnehmerInnenvertretung. Inhaltlich geht es um „die Zukunft der Inklusion in Österreich“, „psychische Belastungen in der Arbeitswelt“ sowie darum, „über den Tellerrand zu schauen“.

[Mehr dazu](#)

[Alle Veranstaltungen im Überblick](#)

BUCHTIPPS



Gender in Arbeit und Gesundheit

Geschlechtergerechtigkeit ist ein zentrales Kriterium zur Verwirklichung von Guter Arbeit. Eine geschlechtersensible Perspektive in die Gestaltung von Arbeit einzubeziehen, bedeutet, unterschiedliche Lebenssituationen von Frauen und Männern von vornherein systematisch zu berücksichtigen. Neben den strukturellen Unterschieden sind unterschiedliche Verhaltensweisen und Umgangsweisen in Bezug auf arbeitsbedingte Belastungen und Beanspruchungen sowie betriebliche Gesundheitsförderung als gestaltungsrelevant zu berücksichtigen.

[Mehr dazu](#)



Vom richtigen Umgang mit der Zeit - Die heilende Kraft der Chronobiologie

Natürliche Rhythmusgeber wie Sonnenlicht, Nahrung und Schlaf sind maßgeblich für unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit, ja für unsere gesamte Entwicklung. Doch im Alltag kommen wir oftmals aus dem Takt. Jede menschliche Zelle besitzt eigene innere Uhren, die durch die Anforderungen des modernen Lebens immer häufiger falsch gehen. Dem können wir mit den neuesten Erkenntnissen der Chronobiologie, dem Wissen über natürliche Rhythmen, entgegensteuern.

[Mehr dazu](#)

[Alle Buchtipps im Überblick](#)

Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit 02/2018

BROSCHÜRENTIPP



Nationaler Aktionsplan für Frauengesundheit

Mit dem Nationalen Aktionsplan für Frauengesundheit soll das Thema Frauengesundheit ins Zentrum rücken. Ziel ist es, alle AkteurInnen im Gesundheitswesen für genderspezifische Aspekte in Prävention und Gesundheitsversorgung zu sensibilisieren, Forderungen zu erarbeiten, zu bündeln und umzusetzen.

[Mehr dazu](#)

[Alle Broschürentipps im Überblick](#)

TIPP ZU ARBEIT UND GESUNDHEIT



Schluss mit der E-Mail-Flut!

Wer kennt das nicht? Im Minutentakt trudeln neue E-Mails im Posteingang ein. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die E-Mail-Flut wirksam bekämpfen.

[Mehr dazu](#)

Gemäß Telekommunikationsgesetz möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass dies kein anonymes Massen-E-Mail ist, sondern eine Aussendung an Personen, die mit dem ÖGB-Verlag in Kontakt stehen.

Dieser Newsletter ist ein Informations-Service der Website gesundearbeit.at. Bitte antworten Sie nicht auf dieses E-Mail. Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchten, folgen Sie bitte diesem Link:

<http://newsletter.gewerkschaften-online.at/ncemm/checkout/docheckout.html?p=ODYyMHwxDA%3D>

Impressum

Herausgeber:

Bundesarbeitskammer, 1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 und
Österreichischer Gewerkschaftsbund, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

Medieninhaber und Betreiber:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1
www.oegbverlag.at

Das vollständige Impressum finden Sie unter www.gesundearbeit.at/impressum.